

Bewegende Pferde

Fotoausstellung von Yann Arthus-Bertrand

16. Januar bis 15. März 2015 im Senckenberg Naturmuseum
Frankfurt, 2. OG, Raum 211

Frankfurt, den 15.1.2014. Zwei Vollblut-Rennpferde in preschendem Galopp, ein argentinischer „Criollo“ im außergewöhnlichen Zusammenspiel mit seinem Ausbilder, Islandstute Gylling, fröhlich im Tölt geritten von Mutter und Sohn: Lebendig und quirlig inszeniert der vielfach ausgezeichnete französische Fotograf Yann Arthus-Bertrand Pferde aus aller Welt und ihre Besitzer. Rund 70 großformatige Farbfotografien sind in der Wechselausstellung „Pferde“ vom 16. Januar bis 15. März 2015 im Senckenberg Naturmuseum Frankfurt zu sehen. Sie illustrieren die bewegte Geschichte der Vierbeiner, ihre Entstehung in der eurasischen Steppe, ihre Ausbreitung in alle Erdteile und die Entwicklung der verschiedenen Rassen.

Rein fototechnisch gesehen sind die Bilder zuvorderst brillante Aufnahmen. Yann Arthus-Bertrand hat darüber hinaus die außergewöhnliche Gabe, mit seiner Kamera das eigentlich Unsichtbare einzufangen; im Fall von „Pferde“ das, was die Bindung zwischen Pferd und Mensch ausmacht: Emotionen und Stimmungen. Dem Künstler ist es auf beeindruckende Art gelungen in unbewegten Bildern die Schönheit, Anmut und Kraft der Tiere einzufangen – allein oder im Kreise ihrer stolzen Besitzer, Reiter und Pfleger.

Pferde haben es dem renommierte Fotograf, Dokumentarfilmer und Umweltschützer angetan. Über 15 Jahre hat er sie auf seinen Weltreisen aufgenommen und so ein vielschichtiges Porträt von den Vierbeinern und von der innigen Beziehung zu uns Menschen gezeichnet. Es sind keine alltäglichen Fotografien, die Yann Arthus-Bertrand schafft, denn er lichtet die Tiere in einem beweglichen Studio ab, das er nach draußen verlegt. Mitten in einer Landschaft lässt er seine Modelle vor einem einfarbigen, einnehmenden Hintergrund agieren, der Ausdruck und Besonderheiten der Tiere in den Vordergrund treten lässt.

Das Ergebnis sind intensive, poetisch-künstlerische Darstellungen geprägt von einer besonderen Szenerie, Farbigkeit, Klarheit der Struktur und Bildkomposition. Fotografien, die sehr lebendig und

PRESSEMITTEILUNG
15.1.2015

Kontakt

Pressestelle
Senckenberg Gesellschaft für
Naturforschung
Dr. Alexandra Donecker
Tel. 069- 7542 1561
donecker@senckenberg.de

Pressebilder



Die Pferderasse Criollo geht auf die iberischen Pferde zurück, die aus Spanien nach Südamerika gebracht wurden.

Foto: Yann Arthus-Bertrand



Isländische Ponys, wie hier die Stute Gylling, haben neben Schritt, Trab und Galopp zwei weitere Gangarten parat: den Tölt und den Skeid.

Foto: Yann Arthus-Bertrand



Zwei Englische Vollblüter in vollem Tempo auf der Rennbahn von Curragh südlich von Dublin aufgenommen.

Foto: Yann Arthus-Bertrand

SENCKENBERG GESELLSCHAFT FÜR NATURFORSCHUNG

Dr. Sören B. Dürr | Alexandra Donecker | Judith Jördens

Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main

T +49 (0) 69 7542 - 1561

F +49 (0) 69 7542 - 1517

pressestelle@senckenberg.de

www.senckenberg.de

SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung | Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main

Mitglied der Leibniz Gemeinschaft

SENCKENBERG

world of biodiversity

berührend Pferde mit Menschen vor atemberaubender Kulisse zeigen – eine Hommage an das Pferd.

Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Senckenberg Naturmuseums zu sehen. Es wird nur der Museumseintritt erhoben.

Der Fotograf

Yann Arthus-Bertrand, 1946 in Paris geboren, arbeitete als Umwelt-Journalist für international renommierte Magazine wie Paris Match, Le Figaro Magazine, LIFE, GEO und National Geographic. In zahlreichen Projekten, unter anderem „Die Erde von oben“ – unterstützt von der UNESCO, engagiert er sich für die Natur und den Umweltschutz. Als Präsident seiner gemeinnützigen Stiftung GoodPlanet-Foundation setzt er sich für eine respektvolle Lebensweise gegenüber der Erde und ihren Bewohnern ein.

www.yannarthusbertrand.org

Der Bildband

Yann Arthus-Bertrand

Pferde

Verlag: teNeues, Hardcover: 232 Seiten, 207 Farbbilder, 28,7 × 20 cm, Preis: 29,90 €, ISBN 978-3-8327-9831-4

Pferde zu fotografieren, verlangt einem fast so viel Geduld und Können ab, wie Pferde zu zähmen. Erst recht, wenn man sie nicht nur als anmutige, aber erstarrte Wesen zeigen will, sondern als kraftvolle und lebhaftige Tiere. Herausgekommen ist ein fast enzyklopädisch zu nennendes Werk, das 86 Rassen aus aller Welt porträtiert und – dank der kenntnisreichen Texte von Jean-Louis Gouraud – einen tieferen Einblick in ihre Kulturgeschichte und Entwicklung gibt.

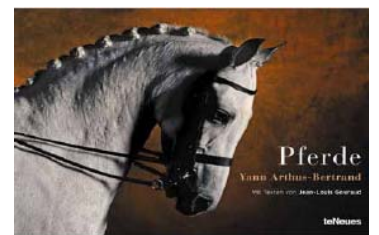
*Die Natur mit ihrer unendlichen Vielfalt an Lebensformen zu erforschen und zu verstehen, um sie als Lebensgrundlage für zukünftige Generationen erhalten und nachhaltig nutzen zu können - dafür arbeitet die **Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung** seit nunmehr fast 200 Jahren. Ausstellungen und Museen sind die Schaufenster der Naturforschung, durch die Senckenberg aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse mit den Menschen teilt und Einblicke in vergangene und gegenwärtige Veränderungen der Natur, ihrer Ursachen und Wirkungen, vermittelt. Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung ist ein Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Das Senckenberg Naturmuseum in Frankfurt am Main wird von der Stadt Frankfurt am Main sowie weiteren Sponsoren und Partnern gefördert. Mehr Informationen unter www.senckenberg.de.*



Arabisches Vollblut mit Falkner aus Katar
Foto: Yann Arthus-Bertrand



Fotograf, Dokumentarfilmer und Umweltschützer Yann Arthus-Bertrand
Foto: Erwan Sources



Buchcover Bildband „Pferde“
Yann Arthus-Bertrand

Die Pressebilder können kostenfrei für redaktionelle Berichterstattung zu dieser Pressemeldung verwendet werden unter der Voraussetzung, dass der genannte Urheber mit veröffentlicht wird. Eine Weitergabe an Dritte ist nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zulässig.

Die Pressemitteilung und Bildmaterial finden Sie auch unter www.senckenberg.de/presse